

BRACKWEDE-WEST

Handlungsgebiet



Schuleinzugsbereiche

- Brocker Schule
- GS Quelle
- GS Ummeln

Ausgangslage

	Schule	Züge	Aufn.- Kapaz.	Schülerzahlen				
				2019/ 2020	2025/ 2026	Zuwachs		
						gesamt	über (+) / freie (-) Kapazität	davon aus B- Plänen
Entwicklung der Schulen (Basisprognose)	Brocker	2	220	115	136	+21	-84	+4
	Quelle	3	336	325	409	+84	+73	+32
	Ummeln	3	342	259	393	+134	+51	0
	Gesamt	8	898	699	938	+239	+40	+36

Bis zu 9 zusätzliche Kinder pro Jahrgang resultieren rechnerisch aus Neubaugebieten, die sich noch im Planungsprozess bzw. in der Umsetzung befinden. Durch den prognostizierten Schülerzuwachs fehlen Schulplätze an der *Queller Schule* und der *GS Ummeln* während an der *Brocker Schule* in erheblichem Umfang freie Kapazitäten bestehen. Durch den prognostizierten Schülerzuwachs, der nicht im Rahmen der bestehenden Aufnahmekapazitäten gedeckt werden kann, **fehlt perspektivisch dauerhaft ein Zug zzgl. eines Bedarfs an Klassenräumen für Mehrklassen.**

Schulwahlverhalten

Die dreizügige *Queller Schule* hat im Betrachtungszeitraum in der Basisprognose einen großen Schülerzuwachs, so dass eine Vierzügigkeit mit der Option für Mehrklassen bedarfsgerecht wäre. Da die *Queller Schule* die höchste Abwanderung in Nachbarkommunen aller städt. Grundschulen hat, müsste bei einer Versorgung aller Kinder im Schuleinzugsbereich sogar ein weiterer Zug errichtet werden. Die Variante „Elternwille“ liegt zwischen der Basisprognose und der Variante „Wohnortnähe“.

Die *Brocker Schule* ist nach dem Prinzip der Wohnortnähe schwach zweizügig

	<p>und wird durch Abwanderungen insbesondere innerhalb des Handlungsgebiets weiter geschwächt. Würde der Elternwille komplett berücksichtigt werden können, was durch begrenzte Aufnahmekapazitäten der gewählten Schulen nicht der Fall ist, würde die Schule nur noch einzügig geführt werden können.</p> <p>Die dreizügige <i>GS Ummeln</i> entwickelt sich sowohl in der Basisprognose als auch in der Variante „Wohnortnähe“ zum Ende des Betrachtungszeitraums zu einer vierzügigen Schule. Abwanderungen ins Umland und zur <i>Brockler Schule</i> werden dabei ausgeglichen durch Anmeldungen aus dem Bereich der <i>Südschule</i> und der <i>Brockler Schule</i>. Bei vollständiger Berücksichtigung des Elternwillens müsste die <i>GS Ummeln</i> vierzügig mit der Option für Mehrklassen geführt werden.</p>
Bildungsrelevante soziale Belastungen	<p>Der Einzugsbereich der <i>GS Ummeln</i> weist eine mittlere bis niedrige bildungsrelevante soziale Belastung auf. Der Bereich der <i>Brockler Schule</i> wird fast ausschließlich als eher niedrig belastet eingestuft. In Quelle finden sich die Stufen niedrige und eher niedrige soziale Belastung.</p>
Bildung von verbindlichen Schuleinzugsbereichen	<p>Grundsätzlich haben die drei Grundschulstandorte stark voneinander abgegrenzte Schuleinzugsbereiche. Zwischen der <i>GS Ummeln</i> und der <i>Brockler Schule</i> bietet es sich an, unter dem Aspekt der Schulwegsicherheit die Trasse der A33 als neue Grenze zu fixieren. Dadurch würde sich der Einzugsbereich der <i>Brockler Schule</i> um durchschnittlich 8 Schulanfänger pro Jahr vergrößern. Darüber hinaus wäre es möglich, die Brackweder Freibadsiedlung, die vom Ortsteil Quelle durch den Lutter-Grünzug getrennt ist, der <i>Brockler Schule</i> zuzuschlagen. Hierfür ist es notwendig, den derzeit verbreiterten Fußweg unter der Bahnunterführung dauerhaft zu erhalten. Das Potential an Schulanfängern pro Jahr, die von der <i>Queller Schule</i> zur <i>Brockler Schule</i> verlagert würden, liegt bei 6 Kindern.</p>
Erweiterungsmöglichkeiten	<p>An der <i>GS Ummeln</i> wird gerade die OGS ausgebaut und die bauliche Erweiterung für eine dauerhafte Dreizügigkeit befindet sich in Planung. Weitere Erweiterungsoptionen bietet das Schulgrundstück nicht.</p> <p>Die <i>Brockler Schule</i> und die <i>Queller Schule</i> sind potentiell unter dem Vorbehalt baurechtlicher Belange erweiterbar. Ggfs. müsste an der <i>Queller Schule</i> ein Nachbargrundstück zum Teil mit einbezogen werden.</p>
Schulwegsituation	<p>An der <i>GS Ummeln</i> und der <i>Queller Schule</i> werden Kinder in den Randbereichen des Stadtgebiets mit Schülerspezialverkehr zur Schule gebracht. Im Übrigen sind die Schulen fußläufig erreichbar. Unter Sicherheitsaspekten wäre eine Anpassung der Grenze der Einzugsbereiche zwischen der <i>GS Ummeln</i> und der <i>Brockler Schule</i> sinnvoll (s.o.)</p>

Situation OGS

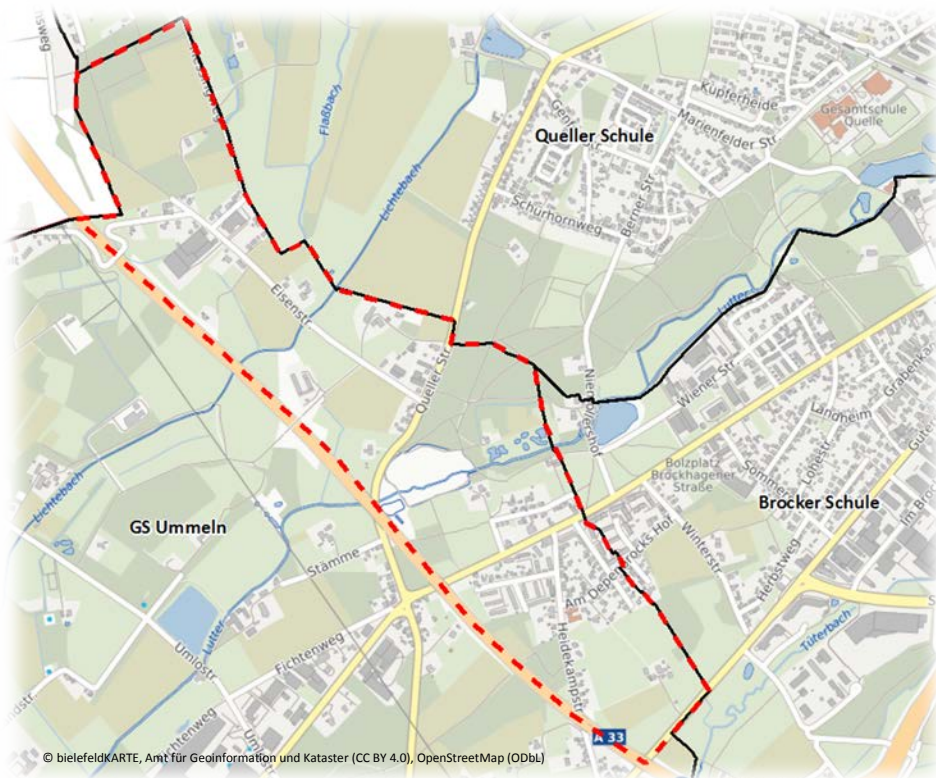
- Brocker Schule:**
 - OGS-Quote: 63% (SJ19/20)
 - keine Besonderheiten
- GS Quelle:**
 - OGS-Quote: 55 % (SJ19/20)
 - Bedarf für vergrößerte Ausgabeküche
 - mittelfristig Raumbedarf
- GS Ummeln:**
 - OGS-Quote: 64% (SJ19/20)
 - OGS-Ausbau

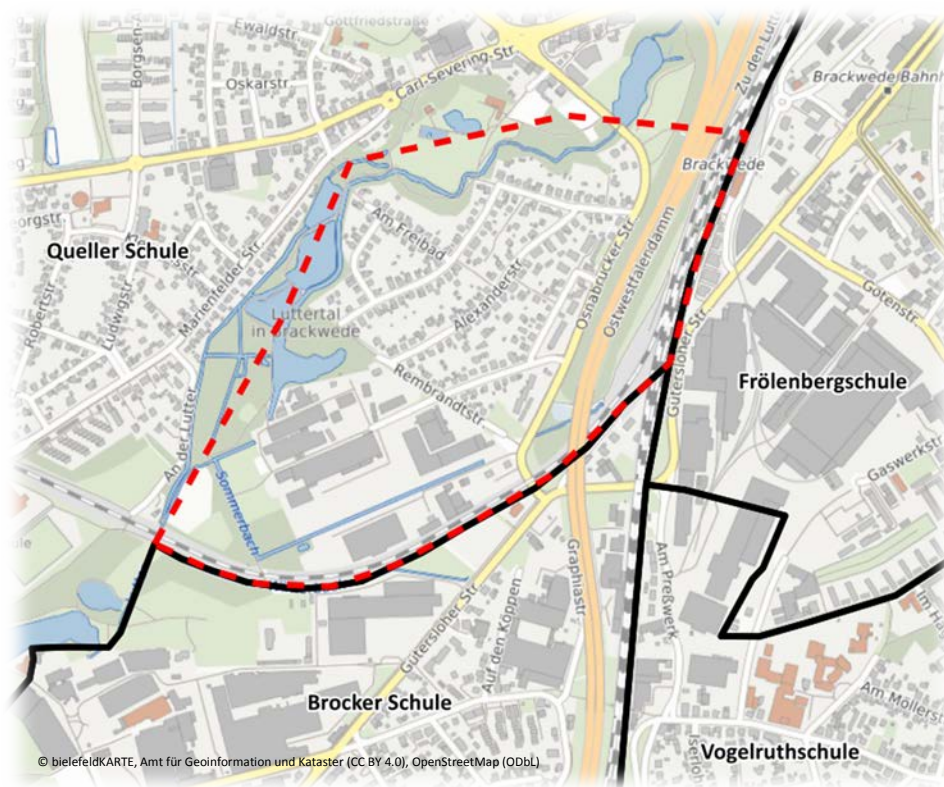
Maßnahmen

Variante 1

Ausbau der Queller Schule auf vier Züge einschl. Berücksichtigung von möglicher Mehrklassenbildung, OGS-Bedarfen und Sporthallenkapazitäten sowie Erweiterung des Schuleinzugsbereichs der Brocker Schule

Die Maßnahme setzt voraus, dass die Eltern, die bisher ihre Kinder nicht an der Queller Schule angemeldet haben, weiterhin anteilig an anderen Schulen - insbesondere in Steinhagen - anmelden. Durch die verbindlichen Schuleinzugsbereiche mit der Erweiterung des Schuleinzugsbereichs der Brocker Schule um die Brackweder Freibadsiedlung und das Gebiet zwischen der derzeitigen Grenze zur GS Ummeln und der A33-Trasse wird erreicht, dass die Brocker Schule stabil zweizügig geführt werden kann. Gleichzeitig werden die Queller Schule und die GS Ummeln entlastet. Voraussetzung ist, dass die Schulleitungen vom steuernden Instrument der verbindlichen Schuleinzugsbereiche im Aufnahmeverfahren Gebrauch machen.





Variante 2

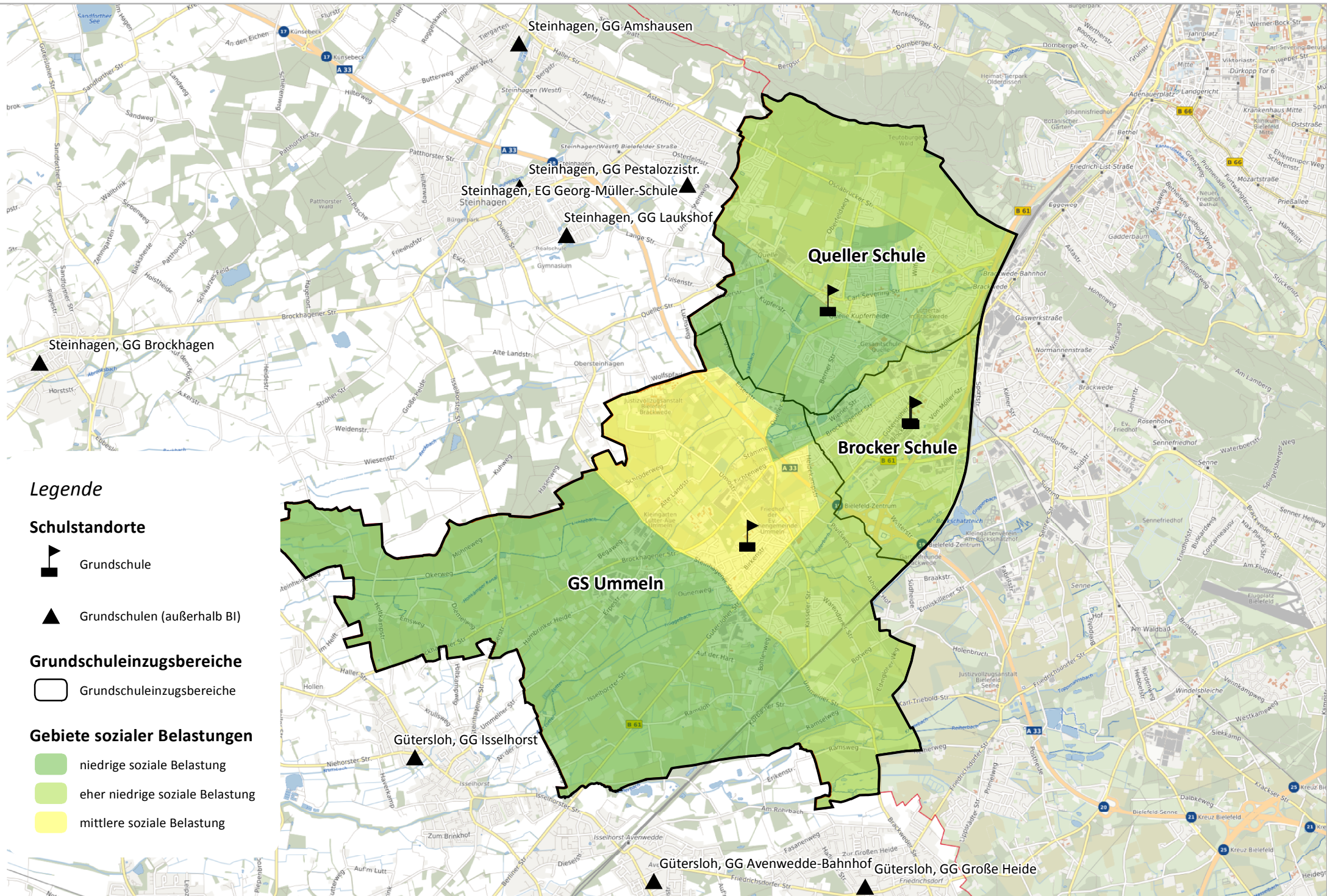
Ausbau der Queller Schule auf fünf Züge einschl. Berücksichtigung von möglicher Mehrklassenbildung, OGS-Bedarfen und Sporthallenkapazitäten

Eine fünfzügige Queller Schule könnte bei gelegentlicher Mehrklassenbildung alle Kinder im Einzugsbereich versorgen und könnte sogar noch zusätzliche Anmeldungen im Sinne des Elternwillens berücksichtigen. Es müsste unterstellt werden, dass deutlich weniger Anmeldungen an auswärtigen Schulen erfolgen. Hier würde eine Änderung des Elternwillens unterstellt. Eine Stärkung der Brocker Schule würde in dieser Variante nicht erreicht. Die Fünfzügigkeit wäre auch unter Berücksichtigung von Grundschulverbänden einmalig in Bielefeld.

Empfehlung

Um der wachsenden Zahl an Schulanfängern in Quelle und dem Bedarf an gleichmäßig ausgelasteten Schulen gleichermaßen Rechnung zu tragen, ist die Variante 1 bevorzugt umzusetzen.

Handlungsgebiet Brackwede West



**Prognose der Schülerzahlen der BROCKER SCHULE
 auf Basis der Schülerzahlen des Schuljahres 2019/2020, Stichtag 15.10.**

Grundparameter

Klassenräume	9	Aufnahmekapazität Eingangsklassen	104	Bildungswanderung	-17,0%
Mehrzweckräume	6	Aufnahmekapazität übrige Jahrgänge	58	Übergangsquote Jg.2	129,7%
gesamt	15	Aufnahmekapazität gesamt	220	Übergangsquote Jg.3	90,9%
Zügigkeit	2	bildungsrelevante soziale Belastung	nein	Übergangsquote Jg.4	97,5%
		Standort Gemeinsamen Lernens	nein		

Neubauegebiete

Schul-jahr	zusätzliche SuS pro Jahrgang	Wohneinheiten aus Neubaugebieten						
		gesamt	A	B	C	D	E	F
2020/2021	0	0						
2021/2022	0	0						
2022/2023	0	0						
2023/2024	0	0						
2024/2025	0	0						
später	1	39	39					
gesamt	1	39	39					

A: I/B/41 Westl. Verlängerung Südring (39 WE)

Basisprognose

Schul-jahr	gemeldete Schulanf.	Bildungs-wanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl			
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Eingangsphase	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	34	-9	0	25	29	34	27	115	3	2	1	6
2020/2021	33	-6	0	27	32	26	34	119	3	1	2	6
2021/2022	31	-5	0	26	35	29	25	115	3	1	1	5
2022/2023	33	-6	0	27	34	32	28	121	3	2	1	6
2023/2024	33	-6	0	27	35	31	31	124	3	2	2	7
2024/2025	30	-5	0	25	35	32	30	122	3	2	2	7
2025/2026	45	-8	1	38	33	33	32	136	3	2	2	7

Prognose "Wohnortnähe"

Annahme Bildungswanderung (private GS/Förderschulen):

-8,3%

Schul-jahr	gemeldete Schulanf.	Bildungs-wanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl			
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Eingangsphase	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	34	-9	0	25	29	34	27	115	3	2	1	6
2020/2021	33	-3	0	30	32	26	33	121	3	1	2	6
2021/2022	31	-3	0	28	39	29	25	121	3	1	1	5
2022/2023	33	-3	0	30	36	35	28	129	3	2	1	6
2023/2024	33	-3	0	30	39	33	34	136	3	2	2	7
2024/2025	30	-2	0	28	39	35	32	134	3	2	2	7
2025/2026	45	-4	1	42	37	36	35	150	4	2	2	8

Prognose "Elternwille"

Annahme Bildungswanderung nach Elternwille:

-34,3%

Schul-jahr	gemeldete Schulanf.	Bildungs-wanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl			
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Eingangsphase	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	34	-9	0	25	29	34	27	115	3	2	1	6
2020/2021	33	-11	0	22	32	26	33	113	3	1	2	6
2021/2022	31	-11	0	20	29	29	25	103	2	1	1	4
2022/2023	33	-11	0	22	26	26	28	102	2	1	1	4
2023/2024	33	-11	0	22	29	24	25	100	2	1	1	4
2024/2025	30	-10	0	20	29	26	23	98	2	1	1	4
2025/2026	45	-15	1	31	27	27	26	111	3	1	1	5

**Prognose der Schülerzahlen der QUELLER SCHULE
 auf Basis der Schülerzahlen des Schuljahres 2019/2020, Stichtag 15.10.**

Grundparameter

Klassenräume	13	Aufnahmekapazität Eingangsklassen	75	Bildungswanderung	-19,7%
Mehrzweckräume	3	Aufnahmekapazität übrige Jahrgänge	87	Übergangsquote Jg.2	108,8%
gesamt	16	Aufnahmekapazität gesamt	336	Übergangsquote Jg.3	94,6%
Zügigkeit	3	bildungsrelevante soziale Belastung	nein	Übergangsquote Jg.4	94,3%
		Standort Gemeinsamen Lernens	ja		

Neubaugebiete

Schuljahr	zusätzliche SuS pro Jahrgang	Wohneinheiten aus Neubaugebieten							
		gesamt	A	B	C	D	E	F	G
2020/2021	2	50		10			40		
2021/2022	5	127	45	15		45	10		12
2022/2023	1	35					35		
2023/2024	0	0							
2024/2025	0	0							
später	0	0							
gesamt	8	212	45	25		85	45		12

A: I/Q 8 Saures Feld (45 WE)

B: I/Q 25 Wohngebiet Arminstraße/Haller-Willem-Patt (40 WE)

D: I/Q 24 Allestraße Teil C (100 WE) und Rest

E: I/Q 26 Wohngebiet Charlottenstraße

G: I/Q 12 TP B Schäferkamp

Basisprognose

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	97	-23		74	81	94	76	325	3	3	4	3	13
2020/2021	112	-22	2	92	83	79	96	350	4	3	3	4	14
2021/2022	110	-22	7	95	105	84	79	363	4	4	3	3	14
2022/2023	118	-23	8	103	104	100	80	387	5	4	4	3	16
2023/2024	132	-26	8	114	112	98	94	418	5	4	4	4	17
2024/2025	104	-20	8	92	124	106	92	414	4	5	4	4	17
2025/2026	104	-20	8	92	100	117	100	409	4	4	5	4	17

Prognose "Wohnortnähe"

Annahme Bildungswanderung (private GS/Förderschulen):

-3,9%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	97	-23		74	81	94	76	325	3	3	4	3	13
2020/2021	112	-4	2	110	83	79	91	363	5	3	3	4	15
2021/2022	110	-4	7	113	125	84	79	401	5	5	3	3	16
2022/2023	118	-5	8	121	124	119	80	444	5	5	5	3	18
2023/2024	132	-5	8	135	132	117	112	496	6	5	5	4	20
2024/2025	104	-4	8	108	147	125	110	490	5	6	5	4	20
2025/2026	104	-4	8	111	118	139	118	486	5	5	5	5	20

Prognose "Elternwille"

Annahme Bildungswanderung nach Elternwille:

-13,3%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	97	-23		74	81	94	76	325	3	3	4	3	13
2020/2021	112	-15	2	99	83	79	91	352	4	3	3	4	14
2021/2022	110	-15	7	102	113	84	79	378	5	4	3	3	15
2022/2023	118	-16	8	110	112	108	80	410	5	4	4	3	16
2023/2024	132	-18	8	122	120	106	102	450	5	5	4	4	18
2024/2025	104	-14	8	98	133	114	100	445	4	5	4	4	17
2025/2026	104	-14	8	101	107	126	108	442	5	4	5	4	18

Prognose der Schülerzahlen der GS UMMELN
auf Basis der Schülerzahlen des Schuljahres 2019/2020, Stichtag 15.10.

Grundparameter

Klassenräume	12	Aufnahmekapazität Eingangsklassen	81	Bildungswanderung	-4,8%
Mehrzweckräume	2	Aufnahmekapazität übrige Jahrgänge	87	Übergangsquote Jg.2	128,3%
gesamt	14	Aufnahmekapazität gesamt	342	Übergangsquote Jg.3	89,2%
Zügigkeit	3	bildungsrelevante soziale Belastung	nein	Übergangsquote Jg.4	100,0%
		Standort Gemeinsamen Lernens	nein		

Neubaugebiete

Schuljahr	zusätzliche SuS pro Jahrgang	Wohneinheiten aus Neubaugebieten						
		gesamt	A	B	C	D	E	F
2020/2021	0	6			6			
2021/2022	0	8			8			
2022/2023	0	0						
2023/2024	0	0						
2024/2025	0	0						
später	0	0						
gesamt	0	14			14			

C: I/U 6 1. Ä Warbruger Straße

Basisprognose

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	73	-10	0	63	73	62	61	259	3	3	3	3	12
2020/2021	79	-4	0	75	81	65	62	283	3	3	3	3	12
2021/2022	70	-3	0	67	96	72	65	300	3	4	3	3	13
2022/2023	79	-4	0	75	86	86	72	319	3	3	3	3	12
2023/2024	95	-5	0	90	96	77	86	349	4	4	3	3	14
2024/2025	91	-4	0	87	115	86	77	365	4	4	3	3	14
2025/2026	97	-5	0	92	112	103	86	393	4	4	4	3	15

Prognose "Wohnortnähe"

Annahme Bildungswanderung (private GS/Förderschulen):

-4,2%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	73	-10	0	63	73	62	61	259	3	3	3	3	12
2020/2021	79	-3	0	76	81	65	62	284	3	3	3	3	12
2021/2022	70	-3	0	67	98	72	65	302	3	4	3	3	13
2022/2023	79	-3	0	76	86	87	72	321	3	3	3	3	12
2023/2024	95	-4	0	91	98	77	87	353	4	4	3	3	14
2024/2025	91	-4	0	87	117	87	77	368	4	5	3	3	15
2025/2026	97	-4	0	93	112	104	87	396	4	4	4	3	15

Prognose "Elternwille"

Annahme Bildungswanderung nach Elternwille:

1,5%

Schuljahr	gemeldete Schulanf.	Bildungswanderung	zzgl. aus B-Plänen pro Jg.	Schülerzahl					Klassenzahl				
				Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4	gesamt
2019/2020	73	-10	0	63	73	62	61	259	3	3	3	3	12
2020/2021	79	1	0	80	81	65	62	288	3	3	3	3	12
2021/2022	70	1	0	71	103	72	65	311	3	4	3	3	13
2022/2023	79	1	0	80	91	92	72	335	3	4	4	3	14
2023/2024	95	1	0	96	103	81	92	372	4	4	3	4	15
2024/2025	91	1	0	92	123	92	81	388	4	5	4	3	16
2025/2026	97	1	0	98	118	110	92	418	4	5	4	4	17